

## Humustag der BGK in Hamburg

Die Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK) veranstaltet ihren traditionellen "Humustag" in diesem Jahr am 25. November in Hamburg. Neben den Mitgliedern der Gütegemeinschaften sind auch alle an den Themen interessierte Personen aus fachspezifischen Einrichtungen, Berater, Behörden, Firmen und Kommunen eingeladen. Der Eintritt ist - nach Anmeldung bei der BGK - kostenfrei.

Die zum Wochenende hin ausgerichtete Veranstaltung bietet neben dem fachlichen Teil eine hervorragende Möglichkeit der "Verlängerung", um zahlreiche Sehenswürdigkeiten der alten und zugleich modernen Hansestadt zu erkunden.

Der Humustag findet im Auktionssaal der ehemaligen "Kaffeebörse" statt. In der historischen Speicherstadt gelegen, zeugen authentische Details in jedem Raum von der bedeutenden Geschichte Hamburgs als Drehkreuz des weltweiten Kaffeehandels. Über den Flügeltüren des Auktionssaales ticken bis heute drei Uhren, mit den Zeiten der Kaffeebörsen in New York, Rio, und Hamburg.

### Fachlicher Teil

Das Programm des Humustages greift vor dem Hintergrund der Neufassung des Abfallrechts die Themenreihe "Kreislaufwirtschaft" in Bezug auf organische Materialien, die Rolle einer gezielten Humuswirtschaft für den langfristigen Bodenschutz, das Thema "Emissionsarmer Anlagenbetrieb" von Kompostierungs- und Vergärungsanlagen im Hinblick auf klimarelevante Gase sowie ökobilanzielle Betrachtungen auf, die neben Aspekten des Klimaschutzes auch erweiterte Aspekte des Ressourcenschutzes einbeziehen.

#### Vorträge des Humustages am 25. November 2010 in Hamburg

|           |  |
|-----------|--|
| 13.30 Uhr | Begrüßung und Einleitung<br><i>Aloys Oechtering, Vorsitzender BGK</i>  |
| 13.45 Uhr | Lenkung biogener Stoffströme im künftigen Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).<br><i>Min Dirig Dr. Thomas Rummel, BMU</i>                                      |
| 14.15 Uhr | Bedeutung der Humusreproduktion von Böden für den langfristigen Bodenschutz.<br><i>Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen, TU München</i>                          |
|           | Diskussion der Vorträge und Pause  |
| 15.30 Uhr | Grundlagen und Praxis des Betriebs von Kompostierungs- und Vergärungsanlagen mit geringen Emissionen an Treibhausgasen.<br><i>Dr. Carsten Chuls, GEWITRA</i> |
| 16.00 Uhr | Ökobilanzielle Betrachtung der stofflichen und der energetischen Verwertung von Bioabfällen.<br><i>Dr. Siegfried Kreibe, BIFA</i>                            |
| 16.30 Uhr | Diskussion der Vorträge<br>Ende der Veranstaltung ca. 17.00 Uhr  |

### Veranstaltungshinweise

Die Mitglieder der BGK und der angeschlossenen Gütegemeinschaften erhalten Ende September die Anmeldeunterlagen zum Humustag mit der Einladung zu den geschlossenen Veranstaltungen der BGK (Geselliger Abend am 25.11. und Mitgliederversammlung am 26.11.2010) sowie zu der Führung durch die Hafencity. Zimmer im Novotel Hamburg Alster, das auch Veranstaltungsort der Mitgliederversammlung ist, müssen von den Teilnehmern direkt gebucht werden. Das von der BGK reservierte Kontingent ist bis zum 12.10.2010 befristet.

Interessierte, die nicht Mitglied der BGK oder der Gütegemeinschaften sind, können sich zum Humustag direkt bei der Bundesgütegemeinschaft Kompost anmelden. Anmeldeunterlagen sind auch auf der Homepage der BGK unter [www.kompost.de](http://www.kompost.de) eingestellt.

Quelle: H&K aktuell 09/10, S. 11, Dr. Bertram Kehres (BGK e.V.)